

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 18—23 vom 24.—29. Januar 1910.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, G., Verlag, in Karlsruhe, trat am 1. Jan. 1910 in Liquidation. Die in ihrem Verlag erschienenen Karten- u. Verlagswerke (Verzeichnis siehe Börsenbl. 1910, Nr. 18, S. 975) gelangen jetzt durch die Buchhandlung Grossh. Staatsverlags zu Darmstadt zur Auslieferung; nur das Gesangbuch für die evangelische Kirche im Grossherzogtum Hessen, 1891, ging an den Verlag der Hofbuchhandlung Joh. Waitz in Darmstadt über. [18.]

Verlag Technisches Magazin Martin H. Blancke in Berlin wird unter der Firma: Magazin Verlag in Berlin (Inhaber: Richard Kopsch) weitergeführt. [21.]

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Apel, Otto: Der praktische Lehrer für Militär-Anwärter. 1904. Strassb., J. Singer. (Geb. M 10.— ord.) Ladenpreis aufgehoben. [22.]

Blätter, Entomologische, Monatliche Zeitschrift für die Biologie der Käfer Europas. (Nürnberg, C. Koch's Buchh.) jetzt Verlag von Fritz Pfenningstorff in Berlin. Jährl. Abonnem.-Preis erhöht auf M 6.— ord., für das Ausland M 6.50 ord. [19.]

Brunner, Ph.: Kindertheater. Festspiele u. scen. Darstellungen durch Kinder. 7 Hefte 1900. (Wien, Ges. f. graph. Industrie, dann Brln., J. Gnadenfeld & Co.) jetzt Verlag Paul Knepler in Wien. à Heft 50 s ord. [20.]

Bürger: Der Regenstein. 1906. Osterwieck, A. W. Zickfeldt) jetzt Braunschweig, E. Appelhans & Comp. M —.50 ord. [22.]

Cartouche, der tollkühnste Räuberhauptmann aller Zeiten. Berlin SO. 26, Verlagshaus für Volksliteratur und Kunst. Urteil auf Unbrauchbarmachung von Heft 4. [20.]

Eberlein, G.: Hebe deine Augen auf. Tägliche Morgen- u. Abendandachten. 1902. Brln., M. Warneck (Geb. M 4.50 u. 6.— ord.) Ladenpreis aufgehoben. [18.]

Gertrud, das Opfer des Mädchenhändlers. Berlin SO. 26, Verlagshaus für Volksliteratur und Kunst. Urteil auf Unbrauchbarmachung von Heft 1. [20.]

Glaube und Wissen, Volkstümliche Apologie auf wissenschaftlicher Grundlage. 24 Bändchen. Seit 1904 erscheinend. (München, Münchener Volksschriftenverlag G. m. b. H.) jetzt Kevelaer, Butzon & Bercker. à Bdchn. M —.50 ord., je 3 Bdchn. in Gzlnbd. M 2.50 ord.; die ganze Sammlung in 8 Gzleinenbdn. M 20.— ord. [22.]

Kindertheater, siehe Brunner, Ph.

Lambert, André, u. Ernst Stahl, Motive der deutschen Architektur. I. u. II. Abteilung. 1890 u. 1893. Stuttgart, J. Engelhorn. (à Abtlg. M 50.— ord.) Ladenpreis aufgehoben. [20.]

Lieven, H.: Hurra-Bansai. Erlebnisse e. Arztes während d. russ.-japan. Feldzuges. 1905. (Berl., Dietrich Reimer. Geb. M 10.— ord.) Antiquarisch verkauft; Ladenpreis aufgehoben. [19.]

Lips Tullian, siehe Mengstein, Philipp von

Mengstein, Philipp von, genannt Lips Tullian, der grösste Räuberhauptmann Deutschlands. Dresden (Zwickauerstr. 62), Adolf Ander. Urteil auf Unbrauchbarmachung von Heft 2, 3, 5. [20.]

Müller-Jahnke, Clara: Ich bekenne. Die Geschichte einer Frau. 1904. (Goslar, F. A. Lattmann. M 2.50; geb. M 3.— ord.) jetzt Brln., Buchhandlung Vorwärts. M 3.—; geb. M 4.— ord.; — Wach auf! Letzte Gedichte. 1907. Ebenso. Nur noch geb. M 3.— ord.; — Wintersaat. Letzte Gedichte. 1907. Ebenso. M 2.—; geb. M 3.— ord. — „Mit roten Kressen“ derselben Verfasserin ist vergriffen! [20.]

Rittershaus, Emil: Gedichte. 10. Aufl. 1906. Brln., Ed. Trewendt's Nachf. Geb. (M 6.— ord.) herabgesetzt auf M 4.— ord. [20.]

Sefohen, Das rote, die Tochter des Henkers. ? Urteil auf Unbrauchbarmachung von Heft 1. [20.]

Stahl, Ernst: Motive der deutschen Architektur, siehe Lambert, André.

Wagner, Herm.: Flora d. Reg.-Bez. Wiesbaden. 2 Tle. 1890. Ems, Robert Sommer. (M 4.— ord.) Ladenpreis aufgehoben, jetzt à M —.90 no. bar. [19.]

Wallner, Rudolf, König der Schmuggler. Dresden, Karl Urban. Urteil auf Unbrauchbarmachung von Heft 1. [20.]

Dem verehrlichen Buchhandel geben wir bekannt, dass wir am heutigen Tage ein **Verlagsgeschäft** unter der Firma

Teetzmann u. Randel, Stettin,

eröffnet haben.

Unsere Vertretung hat Herr F. Volckmar in Leipzig übernommen.

Stettin, 31. Januar 1910.

Teetzmann u. Randel.

Hiermit erlaube ich mir mitzuteilen, daß ich in Schleusingen eine Filiale unter der Firma

**A. Kaufmann Nachfolger
Filiale Schleusingen**

errichtet habe. Meine Vertretung habe ich in Schleusingen Herrn Hermann Kumpel übergeben. **Verrechnung** erfolgt stets durch mein Geschäft in **Suhl**.

Suhl i. Th.

A. Kaufmann Nachfolger.

Hierdurch zeige ich dem verehrlichen Verlagsbuchhandel ergebenst an, daß ich in **Leipzig-Neuditz**, Hoferstr. 42, eine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung eröffnet habe.

Hochachtungsvoll

G. Trübiger.

Wir übernehmen die Kommission der Firma **Büro-Reform-Verlag** Berlin-Wilm., Mannheimerstrasse 53a.

Leipzig, 31. Januar 1910.

Otto Maier G. m. b. H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

Eine in bester Entwicklung begriffene **Wiener Sortiments- und Verlagsbuchhandlung** ist für 43 000 K käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Wegen plötzlicher schwerer Krankheit des Besitzers soll ein glänzend gehendes Sortiment mit alter, durch Jahrzehnte eingeführter Kundschaft und gut eingearbeitetem Personal in einer blühenden Kreisstadt mit großer Industrie und stetig wachsendem Handel, in einem der reichsten Kreise der preussischen Monarchie gelegen, sofort verkauft und übergeben werden. Mit dem Sortiment sind einige sichere Spezial-einnahmen von jährlich ca. 3000 M verbunden. Nötiges Kapital etwa 30 000 M. Zahlungsbedingungen nach Vereinbarung werden sehr kulant gestellt.

Angebote unter Chiffre # 409 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine geachtete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenweigen in Ostpreußen. Der Besitzer gibt wegen vorgerückten Alters das seit langem in seinem Besitz befindliche gute Geschäft mit oder ohne Haus ab. Inventurwert 15—16 000 M. Kaufpreis ohne Haus 20 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer der größten Städte Schlesiens ist eine Sortimentsbuch- und Kunsthandlung unter günstigen Bedingungen zum 1. Juli gegen Barzahlung zu verkaufen. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig und dürfte sich besonders für einen Anfänger, der gewillt ist, tatkräftig zu arbeiten, vorzüglich eignen.

Der Bar-Umsatz betrug im letzten Jahre ca. M 14 300.

Gef. Kaufangebote bzw. Anfragen wolle man unter H. J. G. Nr. 444 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Krankheitshalber bin ich gewillt, meine allbekannte in Berlin W. noch sehr ausdehnungsfähige Buch- und Musikalienhandlung mit Aktiva und Passiva zu verkaufen. Gute Lage, langjähriger billiger Kontrakt, beste barzahlende Kundschaft, grosse Kontinuation, Lieferung an Behörden. Preis nur 2500 M. Jungen Kollegen mit etwas Barvermögen wird hierdurch gute Gelegenheit gegeben, sich eine Existenz zu gründen. Adressen unter # 503 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Zur baldigen Übernahme sucht ein erfahrener Sortimenter eine Buchhandlung, ev. auch mit Nebenbranchen, zu kaufen. Größere Vermittel stehen zur Verfügung und es werden lebhaftige Plätze bevorzugt. Angebote mit näh. Angaben unt. „Sortiment“ erbeten.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Teilhaber gesuche.

Tüchtigem Sortimenter ist Gelegenheit geboten, sich unter Übernahme der Geschäftsleitung mit ca. M. 15 000 an einem aussichtsreichen Unternehmen zu beteiligen. Anfragen unter C. G. 31 durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.